

FDP | 16.08.2016 - 15:15

Senat muss Willen der Bürger respektieren



62 Prozent der Hauptstädter sprechen sich klar dafür aus, den Flughafen Tegel auch nach BER-Eröffnung zu erhalten und weiter zu betreiben. Das belegt eine neue INSA-Umfrage. "Die Umfrage zeigt, dass die weit überwiegende Mehrheit der Berliner TXL behalten will", verdeutlichte der FDP-Spitzenkandidat zur Abgeordnetenhauswahl, Sebastian Czaja, [gegenüber der "B.Z."](#) [1]. Die Bürger hätten letztendlich verstanden, "dass ohne TXL der ganzen Stadt ein nie dagewesenes Verkehrschaos droht, wenn die Passagierströme sich nicht mehr verteilen, sondern gebündelt werden", mahnte er.

"Dass ausgerechnet Anhänger von Grünen und Linken klimaschädliche Staus in der ganzen Stadt produzieren wollen, zeigt einmal mehr, dass Ideologie das Gegenteil von Vernunft ist", kritisierte der Freidemokrat. Für Czaja liegt es auf der Hand: Wenn der Senat gegen den Willen von zwei Dritteln seiner bisherigen Wähler die Schließung von TXL forcieren will, müsse dieser Kurs korrigiert werden. "Dazu stehen wir am 18. September und danach bereit", unterstrich der FDP-Spitzenkandidat.

Insbesondere junge Berliner wollen die Schließung von TXL stoppen: Laut der Umfrage waren 74 Prozent der 18- bis 29-Jährigen für den Weiterbetrieb des Flughafens. "Wir sind sehr gespannt, ob sich das Abgeordnetenhaus oder die Berliner in dieser Frage durchsetzen – und wir werden dafür kämpfen, dass wir unseren Berliner Flughafen vor diesem Senat retten", [erklärte die Initiative "Pro Tegel"](#) [2], die mit Unterstützung der Freien Demokraten für den Erhalt von Tegel arbeitet.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/senat-muss-willen-der-buerger-respektieren>

[1] <http://www.bz-berlin.de/berlin/62-prozent-der-berliner-wollen-dass-tegel-offen-bleibt> [2]
<https://www.facebook.com/ProTegel>